



Geschäftsbericht **2019**

Übersicht

Name	Avanea Pensionskasse
System	Beitragsprimat
Technische Grundlagen	BVG 2015 Periodentafel
Technischer Zinssatz	1.50%
Umwandlungssatz	6.35%
Aktive Anlagemodelle	M20 / M30
Deckungsgrad 2019	110.32%

	Modell 20	Modell 30
Anschlüsse	13	403
Aktive Versicherte	39	1'347
Rentner	2	57
Vermögen	5.6 Mio.	119.4 Mio.
Performance 2019	9.3%	18.2%
Verzinsung 2019	1.00%	1.50%
Deckungsgrad 2019	108.52%	110.38%

Vorwort

Mit dem Jahr 2019 konnten wir wohl das beste Jahr in der noch jungen Geschichte unserer Vorsorgeeinrichtung verzeichnen - dies vor allem bei der Anlage der Vermögenswerte, aber auch durch eine erneut starke Entwicklung der Neuanschlüsse.

Die Finanzmärkte zeigten sich durch die politischen Unsicherheiten, wie die andauernden Handelskriege vor allem der USA und China sowie dem Brexit-Drama, relativ unbeeindruckt und erklommen neue Höchststände. Auch die schwächelnde Weltwirtschaft konnte diesen Anstieg kaum bremsen.

Von dieser positiven Entwicklung der Finanzmärkte sowie mit dem Geschick und Urteilsvermögen unserer Investmentmanager konnten die Vermögensanlagen der Avanea Pensionskasse profitieren. Dementsprechend können wir für das Geschäftsjahr 2019 ein überaus erfreuliches Anlageergebnis von stolzen +18.20% im Anlagemodell 30 und +9.33% im Anlagemodell 20 präsentieren. Damit konnten die Verluste aus dem Vorjahr mehr als wettgemacht und darüber hinaus die Wertschwankungsreserven weiter gebildet werden. Der Deckungsgrad liegt somit per Ende 2019 bei guten 110.32%.

Mit Freude stellen wir fest, dass uns im Berichtsjahr wiederum viele neue Unternehmen ihr Vertrauen geschenkt haben. Die Anschlusspartner haben im Jahre 2019 um stolze 66% zugenommen, während sich die Anzahl der Versicherten gar um 95% erhöht hat. Um den damit verbundenen zunehmenden administrativen Anforderungen gerecht zu werden, haben wir unsere Verwaltung personell weiter verstärkt.

Wie wir in der Zwischenzeit alle wissen, wurde das Anlageumfeld durch die Covid-19-Pandemie seit Anfang dieses Jahres komplett verändert. Die Finanzmärkte sind unter den Folgen des Lockdowns zum Teil erheblich eingebrochen und haben ihre Spuren bei den Anlagen hinterlassen. Obwohl die Verluste zum Teil wieder wettgemacht werden konnten, bleibt das Umfeld unsicher, volatil und dementsprechend anspruchsvoll. Durch die konsequente Reservpolitik der Avanea Pensionskasse sind diese Verluste bis heute weitgehend gedeckt. Weiter sind wir mehr denn je überzeugt, dass sich unsere Anlagestrategie gerade in diesen Zeiten bewährt und dazu beigetragen hat, dass wir für diesen Fall bis jetzt gut gerüstet sind. Dies bestätigt auch der Deckungsgrad anfangs Juni 2020 von immer noch rund 107%. Wir bedanken uns beim ganzen Stiftungsrat und den Mitarbeitern der Avanea AG für Ihren hervorragenden Einsatz, vor allem auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten.

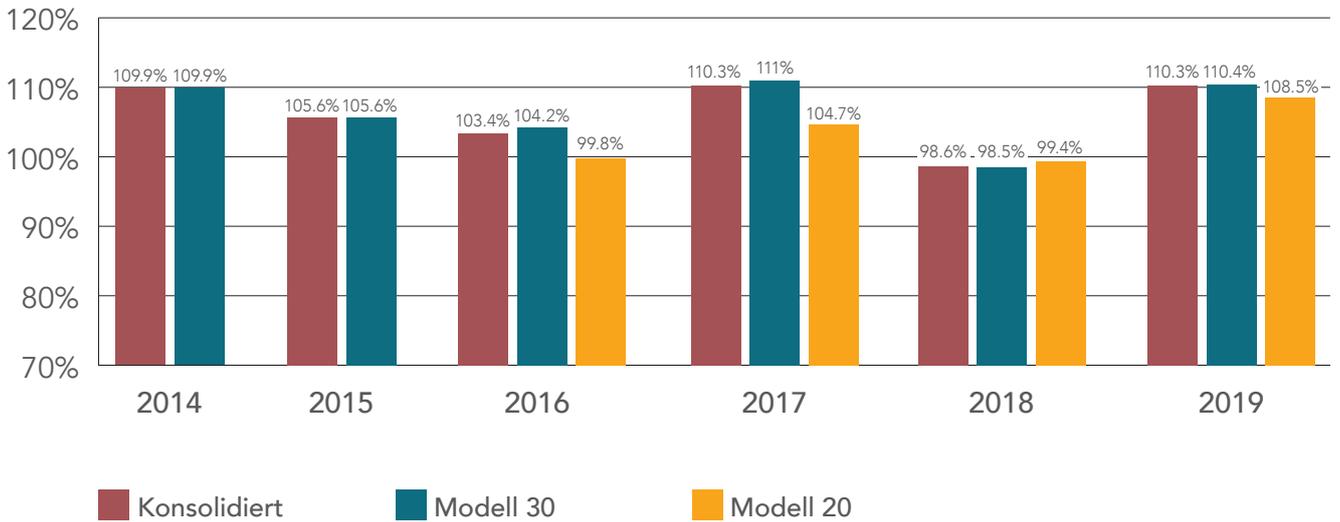
Im Weiteren bedanken wir uns bei den Anschlusspartnern für das Vertrauen und die Unterstützung auf unserem gemeinsamen Weg.

Lea Vesti
Stiftungsratspräsidentin

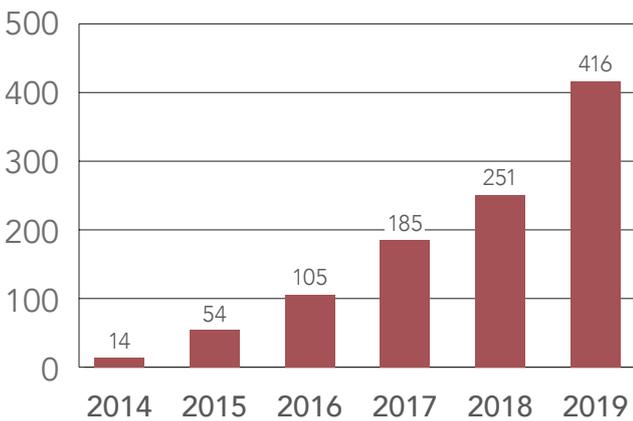
Christoph Strohm
Geschäftsführer

Kennzahlen

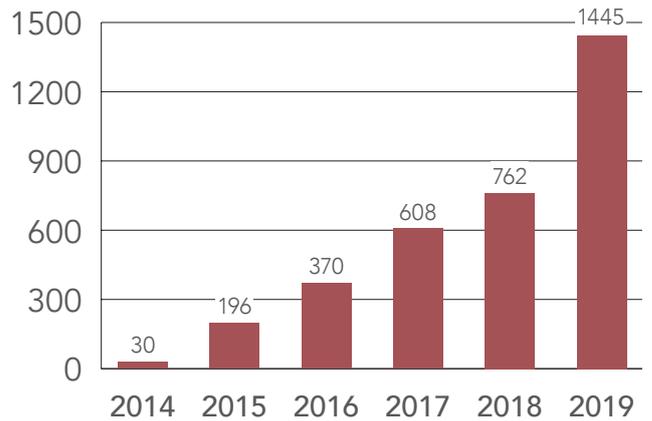
Deckungsgrad



Anzahl Anschlüsse



Anzahl Versicherte (inkl. Rentner)



Bilanz

Die Bilanzsumme der Avanea Pensionskasse hat im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr wiederum markant zugenommen. Sie beträgt per 31.12.2019 CHF 125.1 Mio. (Vorjahr CHF 67.3 Mio.). Dies entspricht einer Steigerung von über 86%. Die Vorsorgekapitalien entwickelten sich ebenfalls enorm. Sie stiegen um 76% von CHF 52.7 Mio. auf CHF 96.4 Mio. Diese erfreuliche Entwicklung ist vor allem auf die Neuanschlüsse per 1.1.2019 sowie die zahlreichen unterjährigen Anschlüsse zurückzuführen.

Das Vorsorgekapital der Rentner stieg hingegen nur marginal von CHF 6.6 Mio. auf CHF 8.2 Mio. In Relation zum Vorsorgekapital der aktiv Versicherten beträgt dieses 8.5% (Vorjahr 12.5%). Die Reduktion dieses Wertes um 68% beziehungsweise der Wert als solches ist im Schweizer Vorsorgemarkt äusserst positiv zu bewerten. Das hervorragende Anlageergebnis konnte zur Bildung der vorgeschriebenen Wertschwankungsreserven herangezogen werden, welche am Ende des Berichtsjahres knapp 70% betragen.

Bilanz per 31.12.2019

	2019			2018
	Modell 20	Modell 30	Total	Total
Aktiven				
Finanzanlagen	5'615'223	119'303'884	124'919'107	67'220'224
Liquidität	562'443	4'866'262	5'428'704	12'161'602
Obligationen	2'040'019	28'253'557	30'293'576	19'038'138
Aktien	2'215'314	56'555'288	58'770'602	21'089'700
Alternative Anlagen	0	14'514'884	14'514'884	5'628'875
Immobilien	775'315	14'088'419	14'863'735	8'608'976
Forderungen	22'132	1'025'474	1'047'606	692'933
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'297	125'808	133'105	125'368
Total Aktiven	5'622'519	119'429'692	125'052'211	67'345'592
Passiven				
Verbindlichkeiten	1'745'663	2'435'510	4'181'173	1'729'462
Passive Rechnungsabgrenzung	23'025	541'488	564'513	5'350'668
Arbeitgeberbeitragsreserven	0	949'195	949'195	135'592
Vorsorgekapitalien	3'428'107	101'115'340	104'543'447	59'380'174
Aktive	3'081'081	93'292'222	96'373'303	52'748'634
Rentner	347'026	7'823'118	8'170'144	6'631'540
Sondervermögen Vorsorgewerke	0	140'934	140'934	133'911
Technische Rückstellungen	118'941	3'021'467	3'140'408	1'486'831
"Wertschwankungsreserven/Unterdeckung"	302'529	10'847'783	11'150'312	-871'046
Total Passiven	5'622'519	119'429'692	125'052'211	67'345'592

Betriebsrechnung

Das konsolidierte Nettoergebnis aus der Vermögensanlage ergab einen Gewinn von CHF 15.2 Mio. (Vorjahr CHF -3.7 Mio.). Dies entspricht einer Rendite von rund 15.9% (Vorjahr -6.4%). Die Vermögensverwaltungskosten sind durch das neuerliche Wachstum der Stiftung von CHF 0.4 Mio. auf CHF 0.6 Mio. gestiegen. Dennoch liegen die Kosten im Vergleich zum

Pensionskassenmarkt mit 89 Basispunkten (Vorjahr 93 Basispunkte) auf einem attraktiven Niveau.

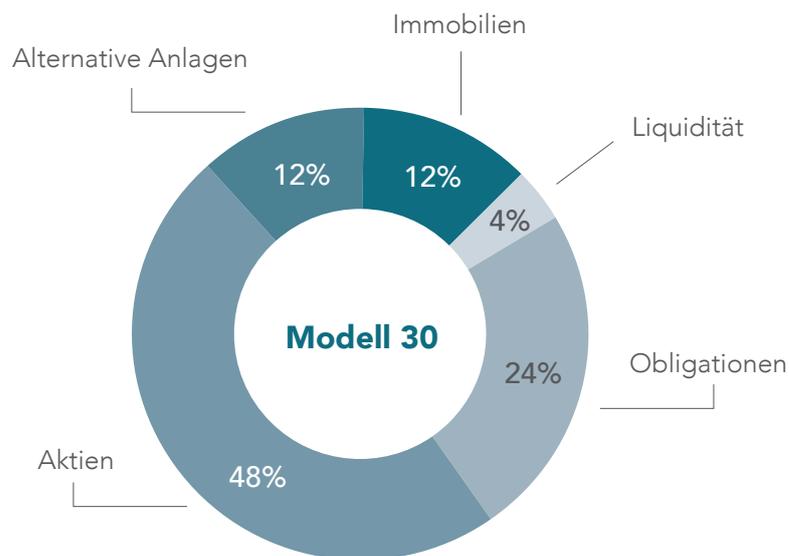
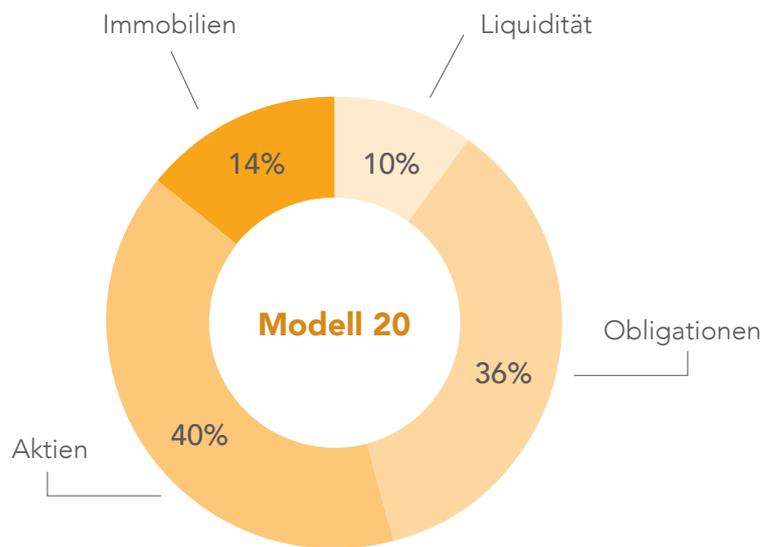
Der Stiftungsrat hat beschlossen die Altersguthaben per 31.12.2019 im Anlagemodell 20 mit 1.0% (Vorjahr 1.0%) zu verzinsen. Für das Anlagemodell 30 wurde eine Verzinsung von 1.5% (Vorjahr 1.0%) festgelegt.

	Betriebsrechnung 01.01. - 31.12.2019			2019	2018
	Modell 20	Modell 30	Total	Total	
Nettoergebnis Versicherungsteil	-117'894	-2'205'036	-2'322'930		-855'933
Zufluss aus Beiträgen und Einlagen	526'645	59'393'073	59'919'718		27'196'035
Abfluss Leistungen / Vorbezüge	-1'891'249	-11'419'670	-13'310'919		-8'029'857
Bildung Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	1'284'902	-49'330'082	-48'045'180		-19'447'383
Ertrag aus Versicherungsleistungen	817	48'308	49'125		51'299
Versicherungsaufwand / SIFO	-39'009	-896'665	-935'674		-626'027
Nettoergebnis Vermögensanlagen	489'256	14'764'323	15'253'579		-3'727'678
Ergebnis Vermögensanlagen	553'154	15'777'165	16'330'319		-3'118'905
Kosten Vermögensverwaltung	-63'898	-1'012'842	-1'076'741		-608'773
Sonstiger Ertrag	101	3'541	3'641		6'998
Sonstiger Aufwand	0	-3'447	-3'447		-1'712
Verwaltungsaufwand	-39'506	-869'978	-909'484		-632'188
Verlustvortrag	0	0	0		0
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Wertschwankungsreserve/Stiftungskapital	331'957	11'689'402	12'021'359		-5'210'513
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve/Stiftungskapital	-331'957	-11'689'402	-12'021'359		4'339'466
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0	0	0		-871'047

Finanzanlagen per 31.12.2019

Der Stiftungsrat bestimmt die Anlagepolitik. Er legt die Anlagestrategie innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung von Vergleichsgrößen, sogenannte Benchmarks sowie der Sollrendite fest. Die Vermögensanlage wird so

gewählt, dass mit den erwirtschafteten Erträgen und Reserven langfristig die Verzinsung der gebundenen Mittel zum technischen Zinssatz (aktuell 1.5%) sichergestellt ist und kurzfristige versicherungs- und anlage-technische Schwankungen überbrückt werden können.

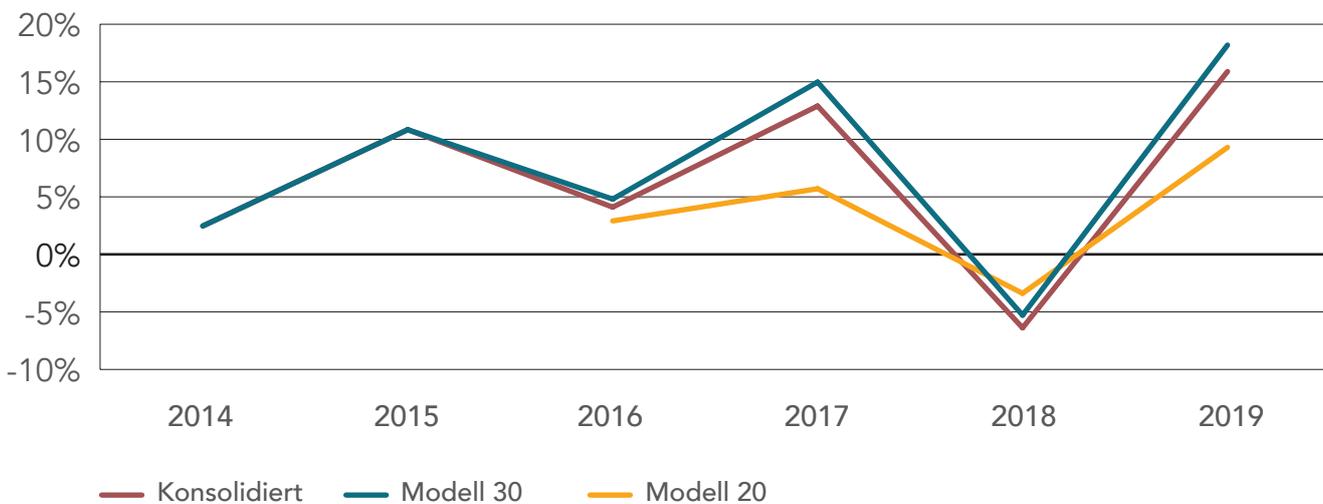


Rendite auf Vermögensanlage

Die beiden Portfolios der Anlagemodelle 20 und 30 konnten aufgrund der besseren Entwicklung gegenüber dem Vorjahr hervorragende Anlageergebnisse er-

zielen. Im Anlagemodell 20 betrug die Rendite 9.3%. Mit 18.2% realisierte das Anlagemodell 30 in der Schweizer Vorsorgelandschaft eines der besten Resultate.

Performance 2014-2019



Anhang

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Avanea Pensionskasse für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 16. Mai 2019 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG



Daniel Schweizer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Michael Tremp
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 14. Mai 2020

- Jahresrechnung 2019 (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Organe der Stiftung

Stiftungsrat

Lea Vesti (Präsidentin)
Björn Frischknecht
Judith Marty
Oscar Ransenigo

Portfoliomanager

Quantus AG, Zürich
PK Assets AG, Wilen

Rückversicherer

PK Rück Lebensversicherungs-
gesellschaft AG, Zürich

Geschäftsführung

Christoph Strohm, Avanea AG, Wädenswil

Verwaltung

Avanea AG, Wädenswil

Experte für berufliche Vorsorge

Esther Sager, Dipeka AG, Zürich

Revisionsstelle

OBT AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons
Zürich, Zürich